

Für Jürgen Fassbender und Cantabile Limburg

Die drei Sterne

Text: Carl Theodor Körner (1791–1813)

Musik: Alwin M. Schronen
© Helbling

Andante ♩ = 52

mf

T1

1. Es blin - ken drei freund - li - che Ster - ne
3. Der Wein ist der Stim - me des Lie - des
4. Doch schim - mert mit freu - di - gem Win - ken
6. Und Wein und Lie - der und Lie - be,

T2

1. Es blin - ken drei freund - li - che Ster - ne
3. Der Wein ist der Stim - me des Lie - des
4. Doch schim - mert mit freu - di - gem Win - ken
6. Und Wein und Lie - der und Lie - be,

B1

1. Es blin - ken drei Ster - ne
3. Der Wein ist des Lie - des
4. Doch schim - mert mit Win - ken
6. Und Lie - der Lie - be,

B2

1. Es blin - ken drei ne
3. Der Wein ist des Lie - des
4. Doch schim - mert mit Win - ken
6. Und Lie - der und Lie - be,

4

1. ein; die Ster - ne, so trau - lich, sie hei - ßen: Lied,
3. sellt; und malt sich mit Strah - len zum e - wi - gen
4. ein, dann klingt es wie Lie - der, dann glüht es im
6. Nacht! Drum leb', wer das Lie - ben und Trin - ken und

1. Le - be - re, die den - ken so trau - lich, sie hei - ßen: Lied,
3. Wun - der - ge - heit, und malt sich mit Strah - len zum e - wi - gen
4. Stern erst her - vor, dann klingt's in der See - le wie Lie - der, dann glüht es im
6. fest - li - che Nacht! Drum leb', wer das Lie - ben und Trin - ken und

1. ein; die Ster - ne, so trau - lich, sie hei - ßen: Lied,
3. sellt; und malt sich mit Strah - len zum e - wi - gen
4. ein, dann klingt es wie Lie - der, dann glüht es im
6. Nacht! Drum leb', wer das Lie - ben und Trin - ken und

8

p

1. Lie - be, Lie - be, Lie - be,
 3. Früh - ling, e - wi - Fröh -
 4. Her - zen, Her - zen, glüht
 6. Sin - gen, Sin - gen,

1. Lie - be, Lied, Lie - be, Lied,
 3. Früh - ling, zum e - wi - Fröh -
 4. Her - zen, im Her - ze - Her -
 6. Sin - gen, und Sin - gen, und Sin -

p

1. Lie - be, Lied, Lie - be, Lied
 3. Früh - ling, zum e - wi - gen Fröh - ling,
 4. Her - zen, im Her - zen, im Her - zen,
 6. Sin - gen, und Sin - gen, und Sin - gen,

p

1. Lie - be, Lie - be, Lied Fröh -
 3. Früh - ling, e - wi - gen Fröh -
 4. Her - zen, Her - zen, dann glüht
 6. Sin - gen, Sin - gen, und Sin -

12

Fine // *2. und 5. Strophe ad libitum*

pp

1. be und Lie - be und Wein.
 3. ling, zum Früh - ling der Welt.
 4. es wie Wein, es wie Wein.
 6. gen er dacht, Sin - gen er dacht!

2. Es lebt in der Stim-me des
 5. Drum blickt denn, ihr her - zi - gen

1. be und
 3. ling
 4. zen wie Wein,
 6. gen er dacht!

2. Es lebt in der Stim-me des
 5. Drum blickt denn, ihr her - zi - gen

1. Lie Wein, Lie - be und Wein.
 3. Früh - ling der Welt, Früh - ling der Welt.
 4. Her - zen, Wein, glüht es wie Wein.
 6. Sin - gen er dacht, Sin - gen er dacht!

2. Es lebt in der Stim-me des
 5. Drum blickt denn, ihr her - zi - gen

1. be und Wein, und Wein.
 3. ling der Welt, der Welt.
 4. es wie Wein, wie Wein.
 6. gen er dacht, er dacht!

2. Es lebt
 5. Drum blickt



17

Lie - des ein treu - es, mit - füh - len - de Herz; Im
Ster - ne, in un - se - re Brust auch ein! Es

Lie - des ein treu - es, mit - füh - len - de Herz; Im
Ster - ne, in un - se - re Brust auch her - ein! Es

Lie - des ein treu - es, mit - füh - len - de Herz; Im
Ster - ne, in un - se - re Brust auch ein! Es

ein treu - es Herz; Im
in un - se - re Brust auch her - ein! Es

D.C.

(6. Strophe al Fine)

20

Lie - de ver-jüngt die Freu - de, im Lie - de ver-weht sich der Schmerz.
lei - te durch Le - ben und Ster - ben uns Lied und Lie - be und Wein!

Lie - de ver-jüngt die Freu - de, im Lied der Schmerz.
lei - te durch Le - ben und Ster - ben uns Lied und Wein!

Lie - de ver-weht sich die Freu - de, im Lie - de ver-weht sich der Schmerz.
lei - te durch Le - ben und Ster - ben uns Lied und Lie - be und Wein!

Lie - de, die Freu - de, im Lie - de, der Schmerz.
lei - te im Ster - ben uns Lie - be und Wein!